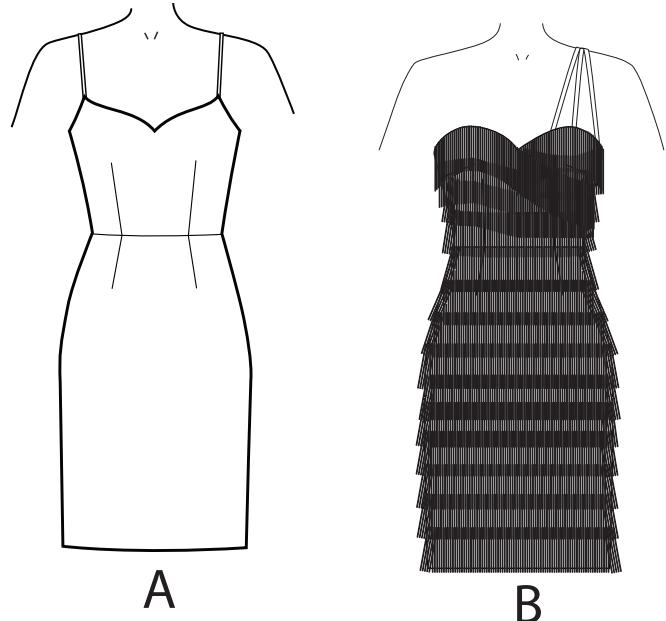


1 / 4

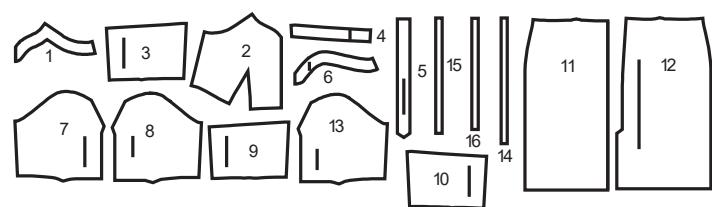
Simplicity® S9297

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



A

B



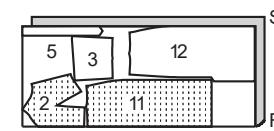
KLEID A, B

- 1 VORDERE EINLAGE A
- 2 VORDERES OBERTEIL A
- 3 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A
- 4 RÜCKWÄRTIGE EINLAGE
- 5 TRÄGER A
- 6 VORDERE EINLAGE B
- 7 RECHTES VORDERES OBERTEIL B
- 8 LINKES VORDERES OBERTEIL B
- 9 RECHTES RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL B
- 10 LINKES RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL B
- 11 ROCK VORDERTEIL
- 12 ROCK RÜCKENTEIL
- 13 VORDERS OBERTEILFUTTER B
- 14 SCHABLONE FÜR TRÄGER B
- 15 SCHABLONE FÜR TRÄGER B
- 16 SCHABLONE FÜR TRÄGER B

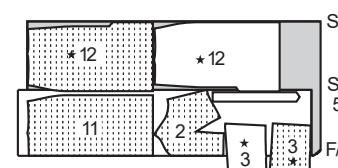
KLEID A

SCHNITT-TEILE: 2,3,5,11 & 12

115 cm
G
6-8-10



115 cm
G
12-14-16-18-20-22



150 cm
AG

www.simplicity.com

uk.eusales@simplicity.com

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs) Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugeben.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTOBEGNS	INNENSEITE DES SCHNITTOBEGNS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
* = MIT UMBRUCH
S/L = WEBKANTE(N)
AG = ALLE GRÖSSEN
** = OHNE UMBRUCH
F/P = STOFFBRUCH
CF/PT = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

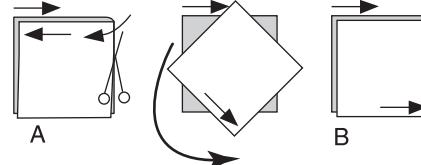
FADENLAUF – Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG – Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

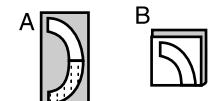
* OHNE STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

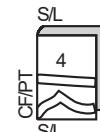
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

NÄH-EINLAGE A

SCHNITT-TEILE: 1 & 4

46 - 51 cm
AG

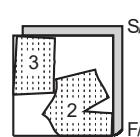


150 cm
AG

FUTTER A

SCHNITT-TEILE: 2 & 3

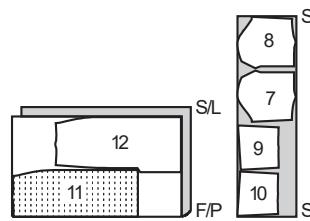
115 cm
AG



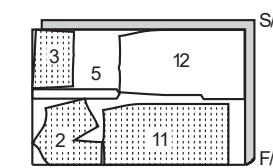
KLEID B

SCHNITT-TEILE: 7,8,9,10,11 & 12

115 cm
G
6-8-10



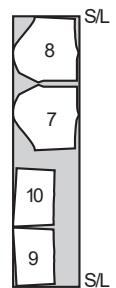
115 cm
G
12-14-16-18-20-22



NÄH-EINLAGE B

SCHNITT-TEILE: 4 & 6

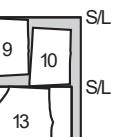
46 - 51 cm
AG



FUTTER B

SCHNITT-TEILE: 9,10 & 13

115 cm
AG



NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER

BERÜKSICHTIG

(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.

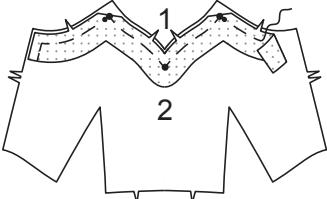


KLEID A,B

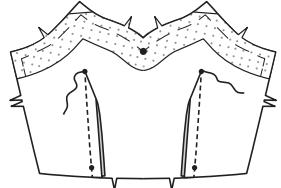
HINWEIS: Modell A ist dargestellt, wenn nicht anders angegeben.

Oberteil A

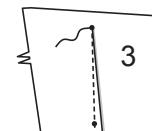
1. Die VORDERE EINLAGE (1) auf die linke Seite des VORDEREN OBERTEILS (2) aufstecken. Ecken wie gezeigt zurückschneiden. Heften.



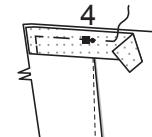
2. Die Abnäher im vorderen Oberteil steppen. Zur Mitte bügeln.



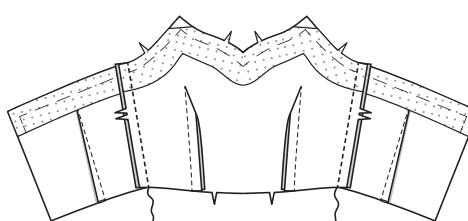
3. Den Abnäher im RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (3) steppen. Zur Mitte bügeln.



4. Die RÜCKWÄRTIGE EINLAGE (4) auf die linke Seite des rückwärtigen Obers teils aufstecken. Heften.



5. Die Seitennähte schließen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

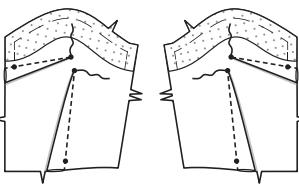
(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

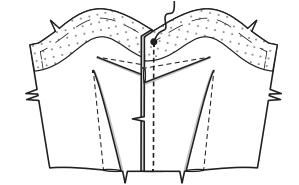
SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

UNTERSTEPHEN - Beleg oder unterliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

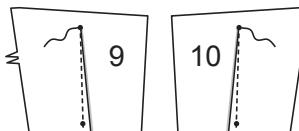
10. Die Abnäher im vorderen Oberteil steppen. Brustabnäher nach unten, verbleibende Abnäher zur Mitte bügeln.



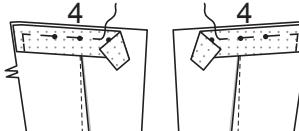
11. Die vorderen Oberteile aufeinander stecken. Die vordere Mittelnäht steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



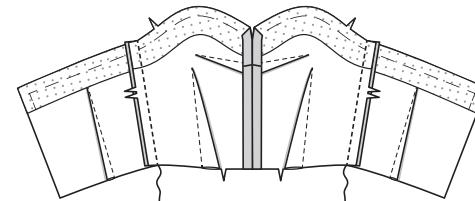
12. Die Abnäher im RECHTEN RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (9) und im LINKEN RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (10) steppen. Zur Mitte bügeln.



13. Die RÜCKWÄRTIGE EINLAGE (4) auf die linke Seite des rückwärtigen Obers teils aufstecken. Heften.



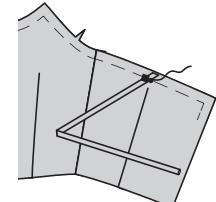
14. Die Seitennähte schließen.



7. Träger wenden; bügeln.

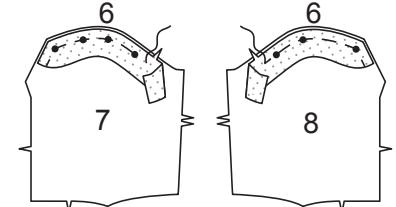


8. Von außen die Träger auf die Oberkante des rückwärtigen Obers teils aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Heften.

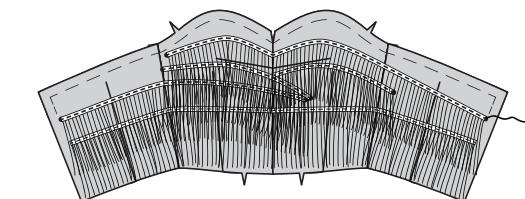


Oberteil B

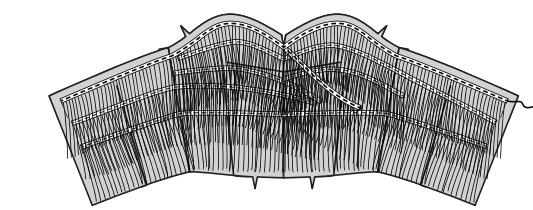
9. Die VORDERE EINLAGE (6) auf die linke Seite des RECHTEN VORDEREN OBERTEILS (7) und des LINKEN VORDEREN OBERTEILS (8) aufstecken. Heften.



16. Weiter die Borte bis zur Ansatzlinie #6 aufstecken und aufsteppen.

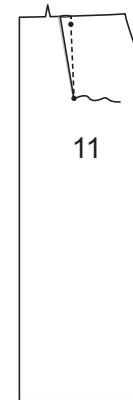


17. Die Borte für #7 und #8 auf der Oberkante leicht unterhalb der Nahtlinie auflegen, #7 wie gezeigt weiter entlang der Ansatzlinie.

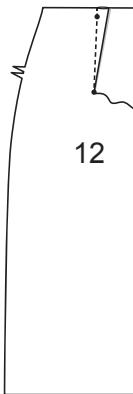


Rock

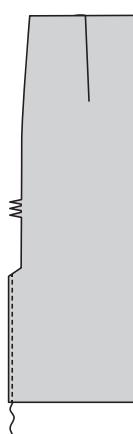
18. Die Abnäher im ROCK VORDERTEIL (11) steppen. Zur Mitte bügeln.



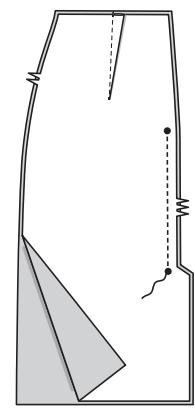
19. Den Abnäher im ROCK RÜCKENTEIL (12) steppen. Zur Mitte bügeln.



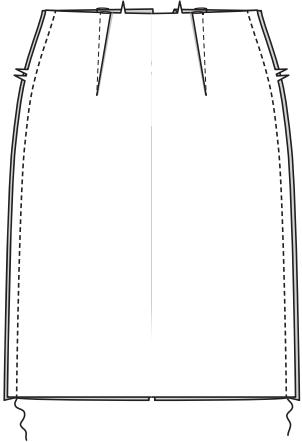
20. Die Außenkanten des angeschnittenen Belegs am Rockrückenteil **VERSÄUBERN**.



21. Das Rockrückenteil entlang der rückwärtigen Mitte zwischen den großen Punkten aufeinander steppen.

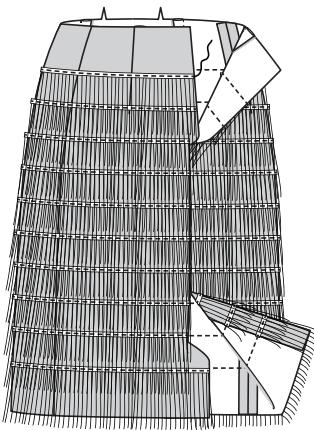


22. Die Seitennähte am Rock schließen.

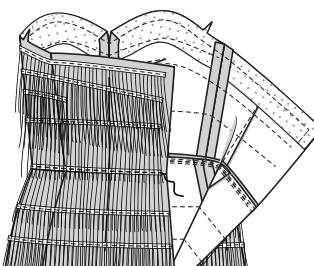


Modell B:

23. Die Fransenborte auf den Rock aufstecken, dabei an der Unterkante beginnen, die eingefasste Kante liegt auf den Ansatzlinie, die Schnittkanten sind bündig an den Öffnungen, die Enden in der rückwärtigen Mittelnaht überlappen. Heften. Entlang der eingefassten Kanten wie gezeigt steppen.

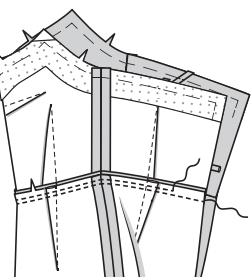


24. Die Fransenborte auf den Rock entlang der Taillennaht aufstecken. Heften. Annähen.

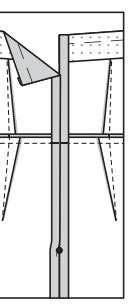


Modelle A, B:

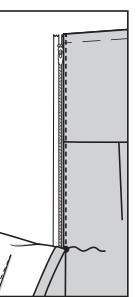
25. Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Die Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.



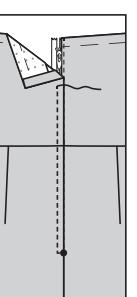
26. 1,3 cm Zugaben an der rechten rückwärtigen Öffnungskante einschlagen; bügeln. Die linke rückwärtige Öffnungskante entlang der Nahtlinie einschlagen; bügeln.



27. Den geschlossenen Reißverschluss (rechte Seite oben liegend) unter die rechte rückwärtige Kante auflegen, der Reißverschluss endet am großen Punkt, die Zähnchen liegen knappkantig zur Öffnungskante. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig steppen.



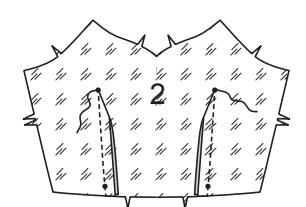
28. Die linke rückwärtige Öffnungskante über die rechte legen, die Stepplinien treffen aufeinander. (Das linke Rückenteil überlappt das rechte um 3 mm). Steppen, dabei das Nähgut wie gezeigt 6 mm unterhalb des großen Punkts entsprechend drehen.



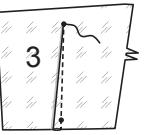
Futter und fertigstellen

Modell A:

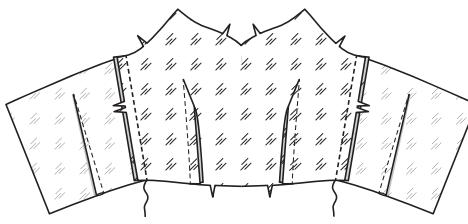
29. Die Abnäher im vorderen Oberteil-FUTTER (2) steppen. Zur Mitte bügeln.



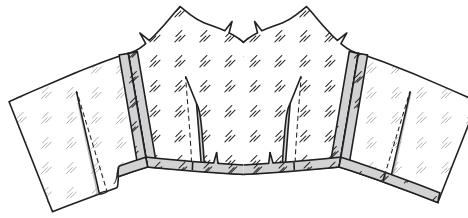
30. Den Abnäher in rückwärtigen Oberteil-FUTTER (3) steppen. Zur Mitte bügeln.



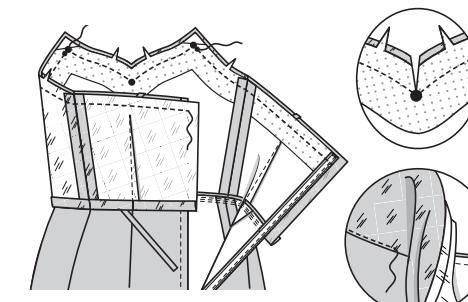
31. Die Seitennähte am Oberteilfutter schließen.



32. Nahtzugaben an der Futterunterkante einschlagen; bügeln.

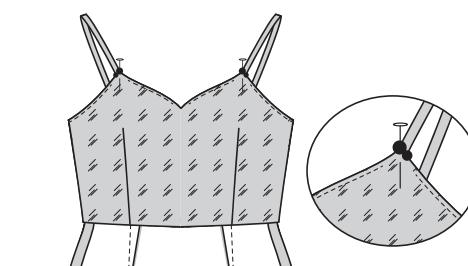


33. Rechts auFÜRechts das Futter auf das Oberteil aufstecken. Die Oberkanten steppen, das Nähgut am großen Punkt in der vorderen Mitte entsprechend drehen, dabei nicht zwischen den kleinen Punkten und den verbleibenden großen Punkten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Das Futter so weit wie möglich UNTERSTEPPEN.

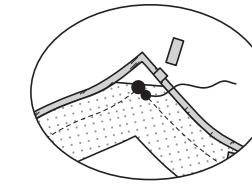


34. Futter nach innen legen; bügeln.

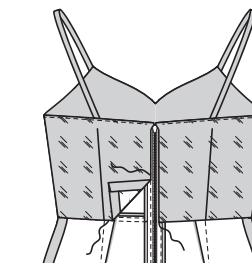
Das vordere Ende der Träger durch die Öffnungen ziehen. Stecken. Kleid anprobieren; Trägerlänge ggf. anpassen.



35. Futter auffalten. Die Öffnung zwischen den kleinen und großen Punkten verschließen. Nahtzugaben zurückschneiden.

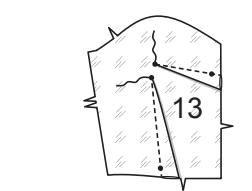


36. Futter nach innen legen, die rückwärtigen Öffnungskanten so einschlagen dass die Reißverschlusszähnchen frei liegen. Bügeln. Mit SAUMSTICH auf das Reißverschlussband aufnähen, ebenso die Unterkante auf die Naht aufnähen.

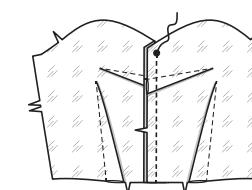


Modell B:

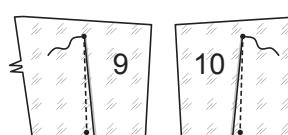
37. Die Abnäher im VORDEREN OBERTEILFUTTER (13) steppen. Brustabnäher nach unten, verbleibende Abnäher zur Mitte bügeln.



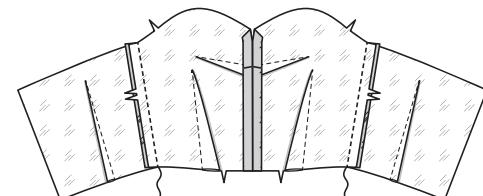
38. Vordere Oberteile aufeinander stecken. Die vordere Mittelnaht steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



39. Den Abnäher in rechten rückwärtigen Oberteil-FUTTER (9) und am linken rückwärtigen Oberteil-FUTTER (10) steppen. Zur Mitte bügeln.

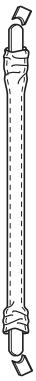


40. Die Seitennähte am Futter schließen.

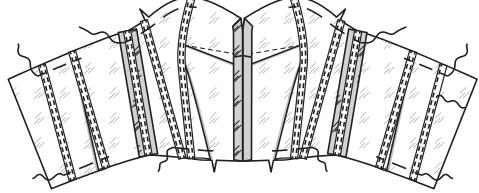


41. Stäbchenband auf die Länge der Ansatzlinien und Seitennähten zwischen den oberen und unteren Nahtlinien plus 3,2 cm zuschneiden.

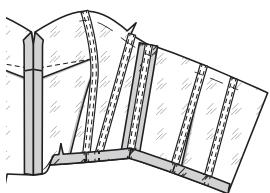
Tunnel zurückschieben und 1,5 cm Zugaben an den Stäbchenband-Enden abschneiden, die Kanten wie gezeigt abrunden.



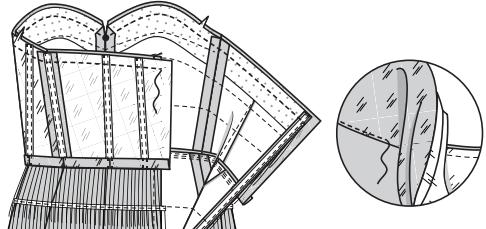
42. Den Tunnel mit Stäbchenband auf die linke Seite des Oberteifutters aufstecken, mittig auf den Ansatzlinien und Nähten. Knappkantig zu den Längskanten und an der Unterkante der Tunnel wie gezeigt steppen. Die Oberkanten heften.



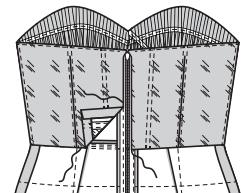
43. Nahtzugaben an der Futterunterkante einschlagen; bügeln.



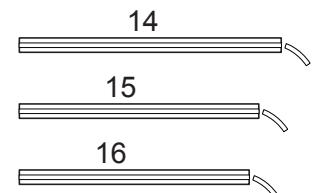
44. Rechts auFÜRechts das Futter auf das Oberteil aufstecken. Die Oberkanten steppen, dabei die Fransenenden nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Das Futter so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



45. Futter nach innen legen, die rückwärtigen Öffnungskanten so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnchen frei liegen. Bügeln. Mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen, ebenso die Unterkante auf die Naht aufnähen.

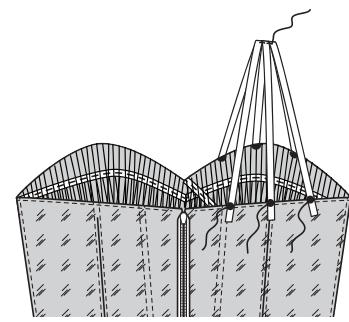


46. Drei Stücke der Pailletten-Borte zuschneiden, jeweils in der Länge der SCHABLONE FÜR TRÄGER (14), SCHABLONE FÜR TRÄGER (15) und SCHABLONE FÜR TRÄGER (16).



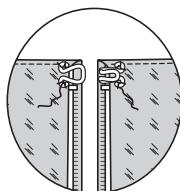
47. Die Trägerenden auf die linke Seite des Oberteils aufstecken, mittig auf den kleinen Punkten im Rückenteil und der großen Punkten im Vorderteil. **HINWEIS:** Den Träger (14) auf die inneren Punkte, den Träger (15) auf die mittleren Punkte und den Träger (16) auf die seitlichen Punkte.

Kleidungsstück anprobieren; Trägerlänge ggf. anpassen. Enden per Hand annähen.

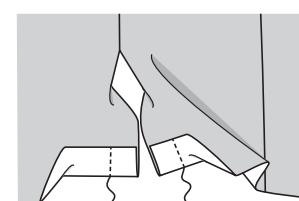


Modelle A, B:

48. Einen Hakenverschluss oberhalb des Reißverschlusses annähen.



49. Die angeschnittenen Belege auffalten. Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Belegsauzugaben wie gezeigt zurückschneiden. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Den Saum annähen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Bügeln.



50. Beleg einschlagen. Die Außenkante am Saum annähen. Die Unterkanten mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.

